

Beschlussvorlage WBR Nr. 2022/010

03.01.2022

Federführend: WBR

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

**Sanierungskonzept für Mietwohnungen; Kaiserstraße 8, Baisingen; Abbruch des Bestandsgebäudes und Ersatzneubau von 5 (davon 3 geförderten) Wohnungen und Räumen für Mensa und Kernzeitbetreuung der GS Baisingen
- Vergabe von Erd-, Beton- und Maurerarbeiten**

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss WBR	15.02.2022	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

29.11.2016:	GR:	Satzungsbeschluss
18.07.2017:	BA-WBR:	Sanierungskonzept für Mietwohnungen (Vorberatung)
19.09.2017:	GR:	Sanierungskonzept für Mietwohnungen
04.07.2018:	OR Baisingen:	Kenntnisnahme
17.07.2018:	BA-WBR:	Planungs- und Baubeschluss – Vorberatung
20.09.2018:	SozA:	Planungs- und Baubeschluss – Vorberatung
25.09.2018:	GR:	Planungs- und Baubeschluss
22.10.2019:	GR:	Baubeschluss (nach Kostenerhöhung)
12.10.2021:	BA:	Vergabe von Verbau- und Erdarbeiten

Beschlussantrag:

Erd-, Beton- und Maurerarbeiten für vorstehendes Bauvorhaben werden an die Firma Hans J. Theurer Hoch- u. Tiefbau GmbH, 72213 Altensteig-Spielberg, zum Angebotspreis von 565.642,58 Euro vergeben.

Anlage: 1 Bieterübersicht (nicht öffentlich)

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Volker Derbogen
Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz
2022	5.032018.002*	Abbr.+Neub. Kaiserstr.8	78715000	Ausz.f.HBMaßn.	2.364.000 EUR
					EUR
					EUR
Summe					2.364.000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung ☐ ja ☐ nein	Bereits verfügt über	0 EUR
- in Höhe von	Somit noch verfügbar	2.364.000 EUR
- Ansatz VE im HHPI.	Antragssumme lt. Vorlage	565.642,58 EUR
- üpl. / apl.	Danach noch verfügbar	1.798.357 EUR
	Diese Restmittel werden noch benötigt ☒ ja ☐ nein	
	Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
	Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

N!-Check:

- ☐ Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
☒ Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:
Vergabe nach Baubeschluss!

Vorlage relevant für:

- ☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat

Begründung:

1. Sachstand

Der von dem beauftragten Architekturbüro Harald Kreuzberger, Rottenburg am Neckar, gefertigte Bauantrag wurde am 15.03.2019 gestellt. Aufgrund erhobener Einwendungen von Nachbarn oblag dem Regierungspräsidium Tübingen die Bearbeitung des Bauantrages des städt. Eigenbetriebs. Das RP genehmigte den Neubau am 30.04.2020. Das BVH war mit dem Landesdenkmalamt noch abzustimmen. Ein Einvernehmen wurde erst Ende Juli 2020 erzielt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.10.2019 (nach Kostenerhöhungen) den erneuten Baubeschluss gefasst, auf der Grundlage der vorgestellten Planungen und der vorgestellten Kostenschätzung des Architekturbüros Harald Kreuzberger, Rottenburg am Neckar, das Bauvorhaben mit 5 Mietwohnungen und Räume für Mensa und Kernzeitbetreuung der GS Baisingen zu realisieren.

Mit dem Abbruch und damit der Maßnahme konnte am 17.09.2020 im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung begonnen werden.

Bei den weiteren Detailuntersuchungen zeigte sich die Notwendigkeit eines wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens, da das UG des BVHs im Grundwasserbereich liegt. Dies führte zu weiteren Verzögerungen. Unabhängig davon ist wegen des erforderlichen Verbaus für das UG mit Mehrkosten zu rechnen; die Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf ca. 2,65 Mio. EUR – hierüber wurde ausführlich in der BA-Sitzung am 20.07.2021 informiert. Die Mehrkosten wurden im Wirtschaftsplan 2022 nachfinanziert.

Es handelt sich um die erste Neubaumaßnahme in einer Ortschaft.

2. Bisherige Vergaben (ohne Architekten/Fachingenieure)

Gewerk	Datum	Zuständigkeit	Vergabesumme Euro - brutto	mit VE
Abbrucharbeiten	23.07.2020	BL	67.613,38	
Demontage Fluchttreppe Kaiserstr. 6	13.09.2021	BL	6.571,18	
Interims-Fluchttreppe Kaiserstr. 6	13.09.2021	BL	68.187,00	
Verbau- und Erdarbeiten	12.10.2021	BA	454.344,98	
Gerüstarbeiten	03.01.2022	BL	19.867,88	
Personenaufzug	03.01.2022	BL	56.226,31	
Summe			672.810,73	

3. Ausschreibung eines weiteren Gewerks

3.1 Vergabegrenzen

Das Land Baden-Württemberg hat die Verwaltungsvorschrift zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie (VwV Investitionsfördermaßnahmen öA) erlassen und den kommunalen Auftraggebern zur Anwendung empfohlen.

So wurden u.a. für Ausschreibungen bis zum 31.12.2021 die Vergabegrenzen für Beschränkte Ausschreibungen auf den Wert von $\leq 1.000.000$ € bei den Bauleistungen erhöht. Bei einer Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb sollen mehrere, grundsätzlich mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (§ 11 UVgO).

Diese Regelung ist vor allem im Interesse des regionalen Baugewerbes und soll der Beschleunigung der Vergaben dienen.

3.2 Aktuell ausgeschriebenes Gewerk

Erd-, Beton- und Maurerarbeiten wurden national nach Abschnitt 1 VOB/A beschränkt am 08.11.2021 ausgeschrieben. 17 Firmen wurden aufgefordert, Angebote abzugeben. Die Submission fand am 15.12.2021 statt. Bei der Submission lagen drei Angebote vor.

Die Übersicht über die einzelnen Bieter ist der Anlage 1 zu entnehmen – diese ist nicht öffentlich zu behandeln.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der Auftrag an die aufgeführte Firma zu vergeben; sie hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.